

Meisterschüler der Hochschule für Bildende Künste Dresden stellen aus:

Meister 18 in der Motorenhalle, Projektzentrum für zeitgenössische Kunst

Vernissage, Donnerstag, 06.09.2018, 19:00 Uhr

Ausstellungsdauer: 7.9.2018–14.10.2018

Bereits zum zweiten Mal öffnet die Motorenhalle ihre Türen für die Abschlussausstellung der Meisterschüler*innen der Hochschule für Bildende Künste Dresden. Diese Schau setzt die im letzten Jahr begonnene, regelmäßige Präsentation von aktuellen Arbeiten der Absolventen der Dresdner Hochschule fort. Die jungen Künstler und Künstlerinnen beenden mit der Ausstellung ihr zweijähriges Meisterschülerstudium an der HfBK Dresden.

Einen Schwerpunkt bilden in diesem Jahrgang malerische Positionen. Dabei treffen ironische Kommentare zur Alltagswelt (Alexander Endrullat) auf abstrakte Positionen (Michael Wagner, David Morgenstern und Ludwig Kupfer). Figurationen (Caroline Scheel, Wiebke Herrmann, Marta Dal Sasso, Vivien Nowotsch) auf Porträts (Simon Rosenthal). Zu sehen sind zudem Videos, die das künstlerische Arbeiten selbst in den Blick nehmen, sich historischen Ereignissen jüngster Zeit widmen und deren Auswirkungen auf die Protagonisten untersuchen oder sich der Ästhetik der Werbewelt bedienen (Inyub Choi, Paul Melzer und Georg Lisek) sowie bildhauerische Positionen, die sich aus der uns bekannten Dingwelt ableiten, diese poetisch verfremden oder ins Absurde treiben (Olga Grigorjewa, Alex Gehrke, Fabian Glass, Moe Matsuhashi und Jacob Friedländer). Auch das Medium Zeichnung wird vertreten sein. Hier geht es um Strukturen und um Zeichenhafte Formen, die an Graffiti erinnern. (Franziska Stolzenau und Nori Blume).

Öffnungszeiten: Mi 13-20 Uhr, Do+Fr 15-19 Uhr, Sa+So 14-18 Uhr

Wegen des Umundu-Festivals in der Motorenhalle gibt es vom 28. bis 30.9. keine regulären Öffnungszeiten.